

24

Schwarzlicht-Raum E0-164
21.00 – 24.00 h

Klänge aus dem poetischen Chaos: Ein Spaziergang durch Rom

Wie klingt eine Stadt, wenn man sie nicht sehen kann? Fabio Magnifico lädt zu einem Spaziergang durch Rom in die Universität ein. Tauchen Sie gemeinsam mit ihm in die Welt der Geräusche, Gespräche, des Vogelgesangs, der Stimmen und des Hupens ein, in die Gassen, Plätze und Winkel der Ewigen Stadt.

Fabio Magnifico, Fakultät für Pädagogik und Technische Fakultät / FH; Journalist, dvmedia.de

Pietro Scanzano, Radiojournalist, WDR

25

Hörsaal 6
21.30 h, 22.00 , 22.30 h, 23.00 h, 23.30 h

HÖRSaal

Lassen Sie sich auf eine Sinneserfahrung der besonderen Art ein! Im abgedunkelten Saal hört der Zuhörer aus ungewohnter Perspektive ungewöhnliche Klänge. Erleben Sie eine Musik, die durch den eigenen Körper in Verbindung mit dem Hörsaalinterieur erzeugt wird.

Sandra Auktun, Barbara Kral, Barbara Ehlerding und Julia Stratmann

26

Treppenhaus V, 2. Etage
21.00 – 24.00 h

Chor der Gummibärchen

Der „Chor der Gummibärchen“ ist ein a-capella Ensemble von Studierenden und Mitarbeitern der Technischen Fakultät. Mit Klassikern wie „Der kleine grüne Kaktus“ bis hin zu modernen Choralstücken erfüllen sie das Treppenhaus mit buntem Gesang.

Angelika Dierker, Eduard Hein, Walli Hein, Thomas Hermann, Michaela Hohenner, Sonja Hüwel, Alexandra Kuhn, Oliver Lieske, Andrea Papst, Wiebke Timm, Katharina Tluk von Toschanowitz und Holger Weiss

27

Fahrstuhl U MV
21.30 – 24.00 h

Mathe rauf und runter

Mathematik – man liebt sie oder man hasst sie. Die Mathematikstudenten Joerg Zender und Lars Scheele begleiten Sie auf ihrer Fahrt über zwölf Etagen, während sie über Mathematik debattieren. Ob Sie einfach zuhören, sich wundern, den Kopf schütteln oder mitdiskutieren – alles ist erlaubt!

Leitung: Martin Isbruch, Fakultät für Mathematik, Fachschaft Mathe

Mit Lars Scheele und Joerg Zender

28

Treppenhaus U MV über mehrere Etagen
21.00 – 24.00 h

Bielefelder Kontrabass Quartett: „Nocturne im Treppenhaus“

Harmonisch ins Chaos! Im Treppenhaus lässt das Kontrabass-Quartett für Sie freie Improvisationen mit stark gebrochenen Klangfeldern entstehen. Bewegen Sie sich mit ihnen gemeinsam über die Etagen des Treppenhauses und hören Sie, was passiert.

Sebastian Gürtler, Michael Merzinger-Wächter,

Ulrich Müller-Kolck, Joachim Opp und Thomas Schweitzer (sax)

29

Hörsaal 8
21.30 – 22.15 h und 22.30 – 23.15 h

**Aus der Schreibwerkstatt geplaudert
Humoristische und satirische Gedichte und Kurzgeschichten**

Willkommen in der Schreibwerkstatt! Urte Skalik und Bruno Bansen lesen für Sie ihre neuesten satirischen und humoristischen Gedichte. Weiterhin hat Urte Skalik Kurzgeschichten im Gepäck, die auch schon einmal märchenhaft oder futuristisch sein können. Lassen Sie sich von der Phantasie der Autoren inspirieren!

Urte Skalik, em. Hochschullehrerin aus Bielefeld, und Bruno Bansen

30

Damentoilette im U-Zahn, links neben der Sparkasse
21.30 – 24.00 h

Die Einsamkeit des hässlichen Raumes

Viola Richter-Jürgens widmet sich in ihrer gleichnamigen Performance der Einsamkeit des hässlichen Raumes. Eine Toilette hebt sich aus der Anonymität hervor und nimmt sich Raum für ihre Gedanken. Wo unsere Ohren Wohlklang erhoffen, hören sie Misstöne, wo unsere Augen Farbigkeit erwarten, sehen sie kalte, weiße Wände. Lohnt es dennoch, sich an diesen Ort zu begeben? Schauen Sie selbst!

Viola Richter-Jürgens, Diplom-Designerin, Bielefeld

31

Hof zwischen T und U
21.30 – 24.00 h

Sambagruppe „Maracatu“

Neben den „Sambistas“ versetzt noch eine zweite Sambagruppe, die „Maracatu“ die Zuhörer/innen in rhythmische Schwingungen. Die kultische lateinamerikanische Tanzmusik hält Einzug in der Universität Bielefeld! Die „Türme aus Elfenbein“ und die Zähne (S und T) aus Beton und Glas werden mitschwingen...

Dirk Feldmann u. a.

32

Abteilung Kunst und Musik, T0 - 260
21.00 – 24.00

Captain Dirt

Was haben Spiderman, Superman, der unglaubliche Hulk, Batman und all die anderen Superhelden gemeinsam? Richtig!! Sie sind im Vergleich zum Unglaublichen Captain Dirt Schwächlinge! Na gut, Captain Dirt kann nicht fliegen, hat keine Röntgenaugen, keine Superausrüstung und ist auch nicht bärenstark, aber er ist der Held im Universitätsgebäude! PS: Der Film ist pädagogisch nicht besonders wertvoll...

Mitwirkende: Kollegiaten des Oberstufenkollegs, mit Kiratli Bilisel, Jakob Linhorst, Alexander Bauer, Cian Thorin Heise, Nils Lichtenthäler, Lietz Lennart, Postmammadov Sadych u. a..

33

Hörsaal 13
21.30 – 24.00 h

**Semiconductor and the Sensorbeam Orchestra
Mit organischen lightmotiv visuals im Großformat**



Werden Sie Halbleiter und dirigieren Sie ein elektronisches Orchester! Eine Audioengine reagiert auf Ihre Handbewegungen und variiert zwei wesentliche Parameter vorgefertigter Klangproben: das Tempo und die Tonhöhe. Versuchen Sie z. B., Sprachaufnahmen verständlich zu machen oder einen Dreiklang in Einklang zu bringen. Sprechen Sie den Operator an, er zeigt Ihnen, wie es geht. Es erwartet Sie eine ungewöhnliche Klanginstallation.

Maik Lutterklas, ehem. Fakultät für Biologie, Neurobiologie

Mit freundlicher Unterstützung von tnl GmbH, Bielefeld, www.lightmotiv.net

34

Treppenhaus SKT
21.00 – 24.00 h

Treppauf – Treppab II

Treppauf – treppab, von einem Flur durch die Zwischentür in den nächsten Flur, von dort drei Etagen weiter: Aufzüge, Treppenhäuser und lange Flure sind charakteristische Bestandteile der Universitätsarchitektur. Die Studentinnen und Studenten von Heike Thienenkamp geben dem Treppenhaus mit ihren Performances und Installationen eine neue Gestalt. Lassen Sie sich irritieren!

Leitung: Heike Thienenkamp, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abteilung Kunst und Musik mit Studierenden der Abteilung Kunst und Musik

35

Treppenhaus S
21.00 – 24.00 h

Treppauf – Treppab III

Und weiter geht es, Treppe rauf und Treppe runter...

Leitung: Heike Thienenkamp, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abteilung Kunst und Musik mit Studierenden der Abteilung Kunst und Musik

36

Audimin
21.00 – 24.00 h

Schattenspiele

Annette Nierhoff präsentiert Ihnen einen Videoausschnitt aus der Inszenierung „Lübecker Totentanz“. Es erwarten Sie meditative Schattenaufnahmen, tänzerische Bewegungen und sich entwickelnde Gebilde. Lassen Sie sich auf ein interessantes Spiel mit Distanzen ein. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Anette Nierhoff, Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, in Kooperation mit Walter Blohm, AVZ – Audiovisuelles Zentrum mit Studierenden der Sportwissenschaft

Nacht der Klänge 2004

Künstlerischer Beirat

Dr. Bernd Clausen, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abteilung Kunst und Musik

Martin Essinger, Dramaturg Musiktheater, Konzert und Ballett, Theater Bielefeld

Prof. Gerhard Lisken, Freier Komponist und Musiker, Bielefeld

Hans-Hermann Rösch, Leiter der UniBigband, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abteilung Kunst und Musik

Veranstalter

Ästhetisches Zentrum der Universität Bielefeld

Prof. Dr. Klaus-Ove Kahrmann

Dr. Heike Piehler, Rita Hebenstreit

Geschäftszimmer: Raum 53-115

Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

PF 100131, 33501 Bielefeld

Tel. 05 21 / 106-30 68

Fax: 05 21 / 106-8 90 07

E-Mail: aesthetisches-zentrum@uni-bielefeld.de

Internet: www.uni-bielefeld.de/kultur

Mit freundlicher Unterstützung der Bielefelder Philharmoniker, der Westfälisch-Lippischen Universitätsgesellschaft und des Vereins zur Förderung von Kunst und Kultur an der Universität Bielefeld.

Musikalische Inszenierungen
in der Universität Bielefeld
Freitag, 7. Mai 2004, 21 – 24 Uhr

Universität Bielefeld

Nacht der Klänge 2004

Seien Sie ganz Ohr auf Ihrer Erkundungstour durch die Universität Bielefeld. Der Gang durch die weitläufigen Räumlichkeiten wird zum Hörerlebnis: ein Gitarrenspieler an der Straßenbahnhaltestelle, eine musikalische Performance vor dem Haupteingang, rauschende Klanginszenierungen in der zentralen Halle, ungewohnte Geräusche in den Treppenhäusern, Hörsaalinzenierungen einmal ganz unprofessoral – In der „Nacht der Klänge“ wird die Architektur der Universität Bielefeld durch Musik, Klang und Sprache erlebbar gemacht. Musikbegeisterte verschiedener Fakultäten und Einrichtungen der Universität verwandeln gemeinsam mit Gastkünstlerinnen und Gastkünstlern das Gebäude in ein musikalisches Klangkunstwerk. Die Architektur wird in vielfältiger Weise durch avantgardistische und experimentelle Inszenierungen bespielt. Auch Lesungen, Hörspiele oder Tanzvorführungen stehen auf dem Programm.

Das Programm

01

Strassenbahnhaltestelle Universität

20.45 – 22.45 h

Straßenmusik

An der Straßenbahnhaltestelle heißt Sie der Musiker Werner Höra zur Nacht der Klänge herzlich willkommen, mit einem „Stück Musik von Hand gemacht“! Mit Liedern von Reinhard Mey, Gerhard Schöne und eigenen Kompositionen stimmt er Sie auf die „Nacht der Klänge“ ein.

Werner Höra, Technische Fakultät, Molekulare Biotechnologie

02

Fussgängerbrücke, Uni-Eingang bis U-Bahn

20.50 h, 22.20 h und weitere Auftritte

Aktion Usus

Auf der Fußgängerbrücke erwartet Sie die experimentelle Aktionskünstlerin und Sopranistin Anke Züllich-Lisken. Zwischen einem Gong und einem Monochord inszeniert sie das Thema "Usus: Uni saugt – Uni spuckt": die Alma Mater sammelt ihre Kinder ein, nährt sie und schickt sie wieder hinaus.

Anke Züllich-Lisken, ausgebildete Sängerin im klassischen Bellcanto und experimentelle Musikerin, Bielefeld

03

Hier und da in der Universität ...

21.00 – 24.00 h

Quiet - Die Inneren Klänge

Mit pantomimischen Walk-Acts bringen Andreas Niemeier und Vladimir Egorov die Emotionen des Publikums zum Klingen. Lassen Sie sich von diesen beiden Künstlern auf eine charmante, unaufdringliche und anrührende Art und Weise zu den einzelnen Veranstaltungsorten führen!

Andreas Niemeier und Vladimir Egorov, Quiet – Pantomimetheater, Bielefeld, www.quietart.de

04

Zentrale Halle

21.00 h und 22.30 h

O-Wall-Halla

Begleiten Sie drei wandelnde Klangkörper auf ihren Wegen durch die zentrale Halle! Mitglieder des Universitätschors, des Hochschulorchesters und der UniBigband zitieren Fragmente aus ihrem Repertoire und erzeugen Klangrufe. Es entsteht eine mosaikartige, sich ständig verändernde Klangcollage. Schließlich vereinigen sich die drei Klanggruppen zu einem gemeinsamen Finale.

Leitung: Prof. Gerhard Lissen, Freier Komponist und Musiker, Bielefeld Mitglieder des Universitätschors, der UniBigband und des Hochschulorchesters

05

Uni-Q (neben dem Haupteingang)

21.20 h, 22.50 h und 23.45 h

Moods & Scenes

Die UniBigband bietet Ihnen am heutigen Abend ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art: In der zentralen Halle werden in einer Klangcollage akustisch Stimmungen und Szenen nachgezeichnet, die Sie hier Tag für Tag erleben können. Die Musiker bewegen sich dabei musikalisch zwischen freien Solo- und Gruppen-Improvisationen und fest vorgegebenen, komponierten Teilen.

Leitung: Hans-Hermann Rösch, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abteilung Kunst und Musik

Saxes: Evelyn Franke, Gela Zimmermann, Joachim Schmidt, Ulrike Liebe-Wilmsmeyer, Sebastian Büscher; Trompeten: Wolf Gardian, Johannes Baumann, Jürgen Koschnicke, Markus Severitt; Posaunen: Frank Wellenbrink, Esther Wienecke, Jakob Heining, Andrew Hubery; Piano: Jörn Stöhlting; Bass: Sören Wolin; Drums: Benjamin Gerner; u. a.. Mit dabei sind auch Gäste der UniBigband.

06

Zentrale Halle, auf der Brücke ABK – KSR

20.45 h, 21.35 h und 23.05 h

Philharmonic Brass, Bielefeld

Von der Renaissance bis heute! Die Philharmonic Brass unter der Leitung von Hans-Joachim Knoke empfängt Sie in der zentralen Halle mit Kompositionen von Bach und Händel bis Glenn Miller und Duke Ellington sowie eigenen Improvisationen. Kommen Sie und genießen Sie den unterhaltsamen Mix von Traditional, Barock, Jazz und Swing!

Hans-Joachim Knoke (Trompete), Norbert Günther (Trompete), Jörg Herrmann (Horn), Josef Poll (Posaune) und Dominik Avenwedde (Tuba)

07

Zentrale Halle, vor dem Audimax

21.50 h und 23.20 h

KulTurnen – Alice in Wonder

In dem Straßenturnen-Stück wird mit turnerischen, tänzerischen und akrobatischen Mitteln die Geschichte „Alice in Wonder“ erzählt. Die Sportstudentinnen und -studenten nehmen dabei Elemente unterschiedlicher Bewegungssysteme auf. So finden sich in der Aufführung Elemente des Turnens, des Breakdance und der asiatischen Bewegungskünste wieder. Gehen Sie mit Annette Nierhoff auf eine phantastische Reise durch die Kulturen!

Leitung: Anette Nierhoff, Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft mit Studierenden der Abteilung Sportwissenschaft

08

Vorraum der zentralen Damentoiletten

21.00 – 24.00 h

Trennwände – Intimsphären – Grenzen

Die Künstlerin Annika Lange lädt Sie zu Ihrer Performance in die steril-kalte Atmosphäre eines Waschrums ein. Anhand des Mediums Film werden dem Betrachter in künstlerischer Weise Einblicke in die Intimsphäre von Personen erlaubt. Begleitet von melancholisch-düsterer Instrumentalmusik entsteht eine an- und abschwellende Klangkulisse im „Stillen Örtchen“.

Annika Lange, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft mit Nelly Haman, Anke Hinrichs, Mona Podskocijs und Inga Thöl, Studentinnen der Abteilung Kunst und Musik und der Germanistik

09

Audimax

21.15 h, 21.45 h, 22.15 h, 22.45 h, 23.15 h

Lob an den Architekten

Treten Sie ein in das einmal anders ausgeleuchtete Audimax und erleben Sie die Raumdimensionen neu! Die Hochschul-SMD Bielefeld erwartet Sie mit einer kreativen Lesung über die Architektur und den Architekten der Welt. Mit einem Klangteppich aus Wasser, Gesang und Effekten, Bildern und musikalischer Variation wird ihre Darbietung untermalt.

Hochschul-SMD Bielefeld; Anne Awounou (Gesamtorganisation), Daniel Fetting (Assistent Organisation), André Nolting (Sprecher / Gesang), Wiebke Sporleder (Gesang), Christian Winkler (Gesang / Akustikgitarre), Michael Müller (Bass), Jörn Bertram (Keyboard, Gastmusiker), Florian Dahn (Percussion, Gastmusiker / Tontechnik), Anne-Maria Nolting (Gesang / Deko), Ina Durdin (Klarinette), Gastmusiker Lemgo (Percussion) und Glory (Gesang), Jonathan Fetting (Technik), Christian Steinhauer (Assistent Technik), Mareike Wiebe und Team (Deko), Emilia Plavoucou, Stephanie Seutter und Anke Hinrichs (Assistentinnen)

10

Galerie rechts neben dem Audimax (Bereich R)

22.05 h, 23.35 h und weitere Auftritte

Obertongesang

Der Obertonsänger Detlef Sellenriek gibt Ihnen eine meditative Einführung in die Klangwelt der Obertöne. Die für jeden erlernbare Technik ermöglicht es, einzelne Obertöne vom Grundton zu trennen. Die Stimme erhält neue Ausdrucksmöglichkeiten.

Detlef Sellenriek, Mitglied im Obertonchor Bielefeld

11

Terrasse beim blauen Schornstein (bei Regen Treppenhaus AKB)

21.00 – 21.25 h 22.50 – 23.15 h

21.55 – 22.20 h 23.30 – 24.00 h

AMUN RA

Die Musiker der Band AMUN RA laden Sie herzlich ein, sich mit ihnen auf ein neues Terrain zu wagen. Der „jazzig-angehauchte Crossover-Rockfunk“ ist geprägt von spontanen Ideen und Arrangements, die am heutigen Abend entstehen – ein buchstäblich einmaliges Erlebnis!

Sascha Adrian Braun (Voc.), Fakultät für Soziologie, Sozialwissenschaften mit Oliver Lamm (Bass), Roy van Dijk (Git./ Voc.), Daniel Bonanati (Drums), Michael Böltling (Git.)

12

Senatssaal, Rektoratstrakt A3-126

21.00 – 24.00 h

15 Thesen gegen die Anarchie

Sie glauben, Vorschriften und Jazz passen nicht zusammen? Überzeugen Sie sich vom Gegenteil! Kurt Zawiedek und Class Maier lösen die engen Grenzen durch theatralische Ausdrucksformen und freie Jazzimprovisationen auf. Die formalen Bedingungen des universitären Lebens, die sonst nur unsichtbar und sublim das Zusammenleben im universitären Kontext steuern und mitunter beschränken, werden in ästhetischer Weise erfahrbar.

Class Maier (Stimme, elektrishe Tenor-Triangel) und Kurt Zawiedek (Gitarre, Schlagzeug, Orff-Instrumente), Studierende der Universität Bielefeld

13

Treppenhaus SKT

21.00 – 24.00 h

Treppauf – Treppab I

Treppauf – treppab, von einem Flur durch die Zwischentür in den nächsten Flur, von dort drei Etagen weiter: Aufzüge, Treppenhäuser und lange Flure sind charakteristische Bestandteile der Universitätsarchitektur. Die Studentinnen und Studenten von Heike Thienenkamp geben dem Treppenhaus mit ihren Performances und Installationen eine neue Gestalt. Lassen Sie sich irritieren!

Leitung: Heike Thienenkamp, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abteilung Kunst und Musik mit Studierenden der Abteilung Kunst und Musik

14

Ausstellungsraum der Universitätsbibliothek, C1

21.15 h, 22.15 h, 23.15 h und weitere Auftritte

Würfel-Spiel-Singen

Es ist ein Spiel mit dem Zufall! Neun graphische Notationsvorlagen aus den Songbooks von John Cage bilden das Spielfeld. Die Zeremonienmeisterin (Lisa Unterlinner) würfelt für zwei Spielfiguren (Isabel Merten und Ulrike Tervort). Die Würfel bestimmen die musikalische Performance, ein einsames – gemeinsames Musizieren. Freuen Sie sich auf spannende, immer wieder neu entstehende gesangliche Situationen.

Leitung: Ulrike Tervort, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abteilung Kunst und Musik

Isabel Merten (Gesang), Ulrike Tervoot (Gesang), Lisa Unterlinner (Spielerin)

15

Treppenhaus CMD, 4. Etage

21.00 – 24.00 h

„Kalter Beton vs. warme Klänge“ performed by thought about elfi

Kerzenschein im Treppenhaus! Mit diesem Angebot zum Verweilen und Lauschen empfängt Lars Altenbäumer Sie im Treppenhaus mit eigenen Liedern, untermuert von akustischen Klängen. Für einen kurzen Zeitraum entbinden die Musiker das Treppenhaus von seinem alltäglichen Gebrauch und verwandeln es in einen warmen und klavollen Ort.

Lars Altenbäumer, Fakultät für Pädagogik (Bass)

mit Björn Schachtsiek (Gesang, Mundharmonika), Falk Schachtsiek (Gesang, Gitarre), Oliver Ketzler (Gitarre), Daniel Geisler (Percussion), Holger Knicker (Schlagwerk)

16

Raum C02 - 220

21.00 – 24.00 h

HERTZ 87,9 – CampusRadio Bielefeld

So klingt das HERTZ der Uni! Das Campusradio versorgt die Studierenden mit allem, was sie für das Überleben auf dem Campus brauchen. Sie wollten schon immer mal wissen, wie es hinter den Studiokulissen aussieht? An diesem Abend haben Sie die Chance, bei der Produktion einer Livesendung dabei zu sein und vielleicht sogar selbst Teil von ihr zu werden.

Bernd Focke, CampusRadio, Bielefeld



17

Fahrstraße im UG, Ebene O2, an der Papierpresse

21.30 – 24.00 h

Tonpresse

Steigen Sie hinab ins Untergeschoss! Hier empfängt Sie Jan Sauerwald und Co. an der Tonpresse. Untermuert von einem barocken und modernen Klangteppich widmen sich die Künstler der Schnellebigkeit als einem Trend unserer Zeit und zugleich der Ohnmacht des Einzelnen, diese Entwicklung zu stoppen.

Jan Sauerwald, Fakultät für Physik

mit Dirk Brinkmann, Marc Sacher, Inga Ennen und Anja Wakat

18

Spermüllecke bei BLC in der Fahrstraße im UG, Ebene O1

21.30 – 24.00 h

Rhythmische Spermüllimpressionen

Inmitten der unterirdischen Betonwüste befindet sich ein Haufen ausgedienter Büromöbel. Diese ausgedienten Gegenstände werden noch einmal zum Leben erweckt, bevor nichts mehr an sie erinnern wird: Der Spermüll wird zum Klangkörper inmitten eines rhythmisch agierenden Ensembles, bestehend aus schlagenden, zupfenden, streichenden und stimmtonenden Studierenden. Eine freie Improvisation.

Leitung: Dr. Robert Lang, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abteilung Kunst und Musik

mit Jürgen Eichhöfer, Anna Golla, Ute Heitmann, Ulrich Hiltenkamp, Rahel Kleinschroth, Nadine Miladinovic, Ann-Kristin Mönks u. a.

19

Raum V01-180

21.30 – 22.30 h

Basco

Rockmusik der etwas anderen Art! Die Band „Basco“ zeigt Ihnen eine bewegende und dramatische Performance aus variierenden Sequenzen und einer subtilen Dynamik auf elementarer Ebene. Die von einer tiefen Liebe zum Kino geprägten Texte eröffnen dem Zuhörer eine eindringliche und bildgewaltige Poesie.

Thomas Dragunshi, Versmold, mit Marcus Worthington und Christian Schüler

20

Raum V01 - 180

22.45-23.45

Syrus

Mit einer Mischung aus Metal-Rock, ruhigen psychedelischen Elementen, wuchtigem Gesang und selbst geschriebenen Songs empfängt die Band Syrus ihre Zuhörer. Dabei verbinden die Musiker Text, Gesang und Rhythmus mit einer Prise emotionaler Besessenheit, die dem flexiblen Sound ihre Lebendigkeit verleiht.

Philipp Grimm, Fakultät für Biologie (Bass)

mit Bjoern Volkmann (Gitarre), Yussuf Yasar (Gitarre/Gesang) und Andre Reinhartz (Schlagzeug)

21

Außenterrasse beim Schwimmbad

21.30 – 22.15 h, 22.45 – 23.15 h und 23.30 – 24.00 h

Sambistas

Erleben Sie brasilianischen Samba und lassen Sie sich von der Percussionmusik der Sambistas mit ihren lebendigen Tanzrhythmen mitreißen! Das Herz des Samba bilden die großen Surdos-Trommeln, die von Klängen der Xaicas, Repis, Tamburims und der Agogo-Glocke umgeben werden.

Leitung: Beate Tetzlaff, Percussionlehrerin, Oberstufenkolleg

Daniel Christof, Imke Fischbach, Sven Gaßmann, Elena Kortenkamp, Larissa Lauer, Olaf Meier, Sebastian Mews, Jarad Petrowsky, Elena Tischler, Farina Tollewski

22

Gymnastikhalle

22.00 – 24.00 h

Glossolalie – Das Gedächtnis der Wände

„Man trifft die Antwort nicht inmitten des Menschenlärms, nicht das aus der Flamme und Licht geborene Wort.“ Oona Kastner und Markus Felthaus erwarten Sie mit einer sinnlichen Performance aus Stimm- und Farbmalerie. Erleben Sie den Raum in seinem neuen Kleid aus Klang, Farbe, Licht und Wort.

Oona Kastner und Markus Felthaus, Bielefeld

23

Schwimmbad

21.45 h, 22.15 h, 22.45 h, 23.15 h, 23.45 h

水・竹・音 Wasser – Bambus – Klang

Traditionelle japanische Musik und Improvisation für die Bambusflöte Shakuhachi erklingt im Uni-Schwimmbad. Die grosse Wasserfläche des Pools sowie der von drei Seiten durch Glaswände eingefasste Raum bieten ein außergewöhnliches Ambiente, um die Klangmöglichkeiten dieses Instrumentes auszuprobieren. Der Hörer wird für 15 Minuten in ungewohnte Klangwelten entführt, die zusammen mit der 13-saitigen Wölbrettzither Koto einen einmaligen Hörgenuss versprechen.

Dr. Bernd Clausen, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abteilung Kunst und Musik (Shakuhachi) und Shinji Ishioka (Koto).